



## „NICHT ZU EXTREM“

Der VSF e.V. stellt erstmals „all-ride“-zertifizierte Reiseräder vor. RADtouren befragte Dirk Sexauer, Mitglied im Zertifizierungsgremium, zur Vergabe des Gütesiegels.

**RADtouren:** Was haben Kunden von einem VSF..all-ride-zertifizierten Reiserad?

**Sexauer:** Sie haben ein Reiserad, auf das sie sich voll verlassen können. Auf dem Markt gibt es eine Fülle von Rädern, die auf den ersten Blick geeignet zu sein scheinen, eine Reise mit ihnen zu unternehmen. Aber wenn man dann unterwegs ist, stellt man fest, dass das ein oder andere Detail besser hätte durchdacht oder konstruiert sein können. Oder, schlimmer noch, es gehen Dinge kaputt, weil sie z.B. nicht für eine entsprechende Gewichtsbelastung ausgelegt sind. Das Gütesiegel soll hier eine Orientierungshilfe auf dem Markt bieten. Außerdem gibt es wie bei den Alltagsrädern auch zu einem VSF..all-ride-Reiserad optional ein Servicepaket dazu.

**RADtouren:** Welche Räder wurden bereits ausgezeichnet? Wurden auch Bewerber abgelehnt?

**Sexauer:** Bisher wurden Reiseräder von fünf Herstellern zertifiziert: Patria, riese und müller, Wanderer, Maxcycles und Norwid. Eines wurde abgelehnt – wegen seines Fahrverhaltens. Die Räder werden sowohl nach ihrer Spezifikation als auch nach ihren Fahreigenschaften beurteilt. Hierbei stellt das Zertifizierungsgremium praxisnahe Situationen her, etwa Probefahrten mit Gepäcktaschen.

**RADtouren:** Woher nimmt die „all-ride“-Jury die Kompetenz für die Beurteilung der Räder?

**Sexauer:** Die Jury besteht aus Fachleuten, die alle über langjährige Erfahrung in Fahrradläden und -werkstätten verfügen und alle selbst schon ausgiebig mit dem Rad gereist sind. Wenn auf einer Radreise etwas schiefgeht, erfährt meist ein Mechaniker in einer Fahrradwerkstatt zuerst, was das Problem war oder ist, und meist ist er es, der die Lösung des Problems finden muss.

**RADtouren:** Wirken auch erfahrene Globetreter mit oder sind deren Anforderungen zu extrem?

**Sexauer:** Die Juroren sind oft auf Radreisen quer durch Europa unterwegs gewesen, einer hat sogar jahrelang internationale Gruppenreisen geführt. Weitere Experten sind beim Erarbeiten der Kriterien hinzugezogen worden. Trotzdem glaube ich nicht, dass die Anforderungen an ein VSF..all-ride-Reiserad zu extrem sind, sondern sich an der Praxis orientieren. Eine Sahara-Durchquerung war nicht der Mindestanspruch, aber eine Reise über sechs Wochen mit ca. 30 bis 40 Kilo Gepäck auch durch etwas unwegsameres Gelände soll Spaß machen.